

40 B.R.
ab 19.11.
2012 → 151111
2012



BISCHÖFLICH
MÜNSTERSCHE OFFIZIALAT

Bischöflich Münstersches Offizialat – Postfach 14 62 – 49363 Vechta

An den Landkreis Cloppenburg
Herrn Landrat Eveslage
Eschstraße 29

49661 Cloppenburg

LR 2.K.
40 B.R.
W 23110
→ Schulausschuss
Dr. BLOEMER
Bv

Abteilung Schule und Erziehung
Postfach 14 62 49363 Vechta
An der Christoph Bernhard Bastei 8
49377 Vechta

Tel.: 04441 / 8 72 – 223
Fax: 04441 / 8 72 – 443
Heinrich Blömer
Az.: 300/Bl/Kr
Durchwahl: 222
Heinrich.Bloemer@bmo-vechta.de

Vechta, 09. Oktober 2012

Schulkonzepte der Marien- und Liebfrauenschule Cloppenburg; Antrag auf Bezuschussung der erforderlichen Baumaßnahmen

Sehr geehrter Herr Landrat,

das Bischöflich Münstersche Offizialat hat seine vier Haupt- und Realschulen zum 01. August 2012 in Oberschulen ohne Gymnasialzweig umgewandelt. Die Oberschulen in Vechta, Oldenburg und in Wilhelmshaven werden als gebundene Ganztagschulen auf Basis des integrativen Konzepts „Projekt: Schule“ geführt. Dieses Konzept soll – möglichst ab 2013 – auch in der Marienschule Cloppenburg umgesetzt werden.

Das pädagogische Konzept „Projekt: Schule“ erfordert jedoch die Zusammenlegung aller Jahrgänge und Klassen an einem Standort, um jahrgangsübergreifende und jahrgangsaufbauende Projekte zu ermöglichen. Das Offizialat plant daher mit der Einführung des Projekts den Standort Kirchhofstraße und die jetzt von der Marienschule in der Wallschule genutzten Räume sukzessive aufzugeben. Damit kommen wir auch dem Wunsch der Stadt Cloppenburg entgegen, Räumlichkeiten für den Ausbau bzw. die Einrichtung von Horten an den entsprechenden Grundschulen zur Verfügung zu stellen.

Mit der Umsetzung des Raumprogramms der Marienschule sollen auch die Raumdefizite der Liebfrauenschule - fehlender Veranstaltungsraum mit dem entsprechenden Bühnenareal und Lehrküche - behoben werden. Die Umsetzung soll

- im Hauptgebäude der Marienschule am Standort Wallgärten,
- in einem neu zu errichtenden Multifunktionsgebäude mit Mensa- und Aulanutzung, Bühnenareal, Musikraum und Lehrküche (für Marien- und Liebfrauenschule) und
- im umzunutzenden ehemaligen Kindergarten

erfolgen.

Vorgenannte Überlegungen wurden am 08. März 2012 mit der Verwaltung der Stadt Cloppenburg, am 22. Mai 2012 im Schulausschuss der Stadt Cloppenburg und am 24. Mai 2012 mit Vertretern des Landkreises erörtert.

Die Planungen für das Schulkonzept der Marien- und Liebfrauenschule wurden zwischenzeitlich vervollständigt und aktualisiert, so dass sich folgender Sachstand ergibt:

1. Umbau des Kindergartens zu Fachräumen der Oberschule; Realisierung ab 2013

Vorbemerkung: In früheren Planungen der Kirchengemeinde war eine Grundsanie rung des Kindergartens vorgesehen. Zusätzlich wurde eine umfangreiche Erweiterung um ein Krippenangebot, um fehlende Ausweichräume und eine Cafeteria geplant. Aufgrund der damit verbundenen erheblichen Anbauten und den zu erwartenden Baukosten, aufgrund der beengten Grundstückssituation und aus Gründen der Bauabwicklung (Auslagerung des Kindergartens während der Bauzeit) hat man von dieser Planung Abstand genommen. - Das Raumprogramm für die Fachunterrichtsräume Werken und Kunst lässt sich ohne große Umbauten und ohne Anbauten umsetzen. Es ist eine Grundsanie rung mit erheblichen energetischen Sanierungsmaßnahmen geplant. Da die Sanierungskosten ca. 310.000,00 € niedriger sind als vergleichbare Neubaukosten, halten wir eine Umnutzung des Kindergarten gebäudes aus bautechnischer und wirtschaftlicher Sicht für sinnvoll.

Kosten für Umbau und Sanierung des Gebäudes:	835.000,00 €
Kosten für Ausstattung der Fachräume:	<u>300.000,00 €</u>
	1.135.000,00 €
Förderung durch die Stadt Cloppenburg beantragt (50 % der Umbau- u. Sanierungskosten):	417,500,00 €
Anteil BMO:	717.500,00 €

2. Umbau Haushaltsschule für das Gymnasium; Realisierung ab 2012

Kosten für Umbau und Sanierung	50.000,00 €
Förderung durch den LK Cloppenburg (50 % der Kosten)	25.000,00 €
Anteil BMO:	25.000,00 €

3. Neubau eines Multifunktionstrakts mit Fachräumen, Mensa bzw. Aula für die Marien- und Liebfrauenschule; Realisierung ab 2013

Kosten für Neubau des Multifunktionstraktes:	2.750.000,00 €
Förderung durch die Stadt Cloppenburg beantragt (25 % der Kosten):	687.500,00 €
Förderung durch den LK Cloppenburg (25 % der Kosten)	687.500,00 €
Anteil BMO: (50 % der Kosten)	1.375.000,00 €

4. Neuordnung der Klassenräume Marienschule; Realisierung ab 2013

Kosten für Umbaumaßnahmen für das „Projekt: Schule“	707.000,00 €
---	--------------

5. Bauunterhaltungs- / Sanierungskosten Liebfrauenschule und Marienschule

Das BMO plant, im jetzigen Gebäudebestand der Marienschule und Liebfrauenschule folgende Maßnahmen zu einem späteren Zeitpunkt umzusetzen, und möchte zu gegebener Zeit weitere Gespräche mit der Stadt und dem Landkreis führen:

5.1. Marienschule

- Energetische Sanierung des Langhauses
- Erneuerung des Verbindungsganges mit Neubau eines Aufzugs

- Brandschutzmaßnahmen
- Außenanlagen einschl. Busbahnhof
- Erneuerung der naturwissenschaftlichen Räume im Langhaus

Gesamtkosten einschließlich Außenanlagen und Busbahnhof: 3.568.000,00 €

5.2. Liebfrauenschule

Sanierung der Juliaetage	350.000,00 €
Energetische Sanierung der Haushaltungsschule	100.000,00 €
Betonsanierung Turnhalle	150.000,00 €
 Gesamtsanierungskosten	 600.000,00 €

6. Zusammenfassung der 2012 und 2013 geplanten Maßnahmen

	Gesamt	Stadt	LK	BMO
Sanierung/Umbau des Kindergartens	1.135.000 €	417.500 €	0 €	717.500 €
Umbau Haushaltungsschule	50.000 €	0 €	25.000 €	25.000 €
Neubau Multifunktionsstrakt	2.750.000 €	687.500 €	687.500 €	1.375.000 €
Neuordnung der Klassenräume	707.000 €	0 €	0 €	707.000 €
Summe	4.642.000 €	1.105.000 €	712.500 €	2.824.500 €

Das Bischöflich Münstersche Offizialat beantragt für die Errichtung des Multifunktionsgebäudes und den Umbau der Haushaltungsschule einen Zuschuss in Höhe von 712.500,00 € zum Haushaltsjahr 2013.

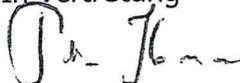
Das Bischöflich Münstersche Offizialat ist bereit, durch den Aus- und Umbau der Marien- und Liebfrauenschule in den Bildungsstandort Cloppenburg zu investieren. Investitionen in Bildung sind letztlich Investitionen in die Zukunftschancen unserer Kinder. Mit beiden Schulen können und wollen wir dazu weiterhin einen qualitativ hochwertigen Beitrag leisten. Das Gesamtprojekt ist jedoch nur realisierbar, wenn wir auf die Hilfe der zuständigen Kommunen zählen dürfen.

In der Hoffnung, dass die zuständigen Gremien ihre Beschlüsse im Sinne unseres Vorhabens fassen, verbleiben wir

mit freundlichen Grüßen

Bischöflich Münstersches Offizialat
Der Bischöfliche Offizial

In Vertretung



Peter Kossen
Prälat

Schulkonzept Cloppenburg

Multifunktionsstrakt

Neubau Mensa, einschließlich FUR Musik, Lehrküche

ohne FUR- Bereich Musik und Lehrküche

KGR	Kosten € - brutto	Gesamtkosten € - brutto	
200 Herrichten und Erschließen geschätzt - ohne Rückbau Containerschule	20.000,00	20.000,00	20.000,00
300 Bauwerk			
u. 400 ca. 1.100 m ² BGF x 5,3m Höhe = ca. 5.830 m ³ BRI 5.830 m ³ x ca. 325 €/m ³ nach BKI Mindestsatz	1.895.000,00	1.895.000,00	ca. 890 m ² BGF x 5,3 m Höhe 4.717 m ³ x 325 €/m ³ 1.533.000,00
500 Außenanlage Zuwegungen und Pflaster (ohne Landschaftsbau) nur umfd. Gebäude ca. 500 m ² x 100 € Laubengang zwischen Mensa und Verbindungsbau	50.000,00 50.000,00	100.000,00	100.000,00
600 Ausstattung (Kosten Grundlage Ludgerus-Schule VEC) Küche und Mensa Lehrküche Mobiliar Speiseraum, 260 Sitzpl. Geschirr Mobiliar Musikraum	200.000,00 75.000,00 60.000,00 40.000,00 20.000,00		200.000,00 ./. 60.000,00 40.000,00 ./. 300.000,00
700 Baunebenkosten 18% von KGR 300 und 400	ca. 340.000,00	340.000,00	275.000,00
Summe		2.750.000,00	2.228.000,00

Vechta, den 09.09.2013
M. Riesenbeck